



Europäische Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Alphabetisierung funktionaler Analphabeten mit Migrationshintergrund zur Verbesserung ihrer Beschäftigungschancen

Lernangebot vom 01.04.2019 – 30.06.2020



Was sind funktionale Analphabeten?

Als funktionaler Analphabetismus wird die Unfähigkeit bezeichnet, die Schrift im Alltag zu gebrauchen, wie es im sozialen Kontext als selbstverständlich angesehen wird. Oft können funktionale Analphabeten zwar Buchstaben erkennen oder/und beherrschen die Grundzüge der Schriftsprache; dennoch entsprechen ihre Fähigkeiten nicht den heutigen gesellschaftlichen Mindestanforderungen. Dadurch haben sie nur geringe Chancen zur Integration in Arbeit und verfügen über wenige Möglichkeiten an gesellschaftlicher Teilhabe.

Zielsetzung

Mit dem Projekt sollen für die Teilnehmer/-innen die Voraussetzungen für die Integration in die Arbeitswelt geschaffen werden, durch:

- die Befähigung zur aktiven beruflichen und privaten Nutzung der deutschen Schriftsprache
- die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen im Umgang mit dem PC
- die sozialpädagogische Begleitung während des Lernprozesses

Zielgruppe

funktionale Analphabeten mit Migrationshintergrund aller Altersgruppen

Voraussetzungen

- abgeschlossener BAMF-geförderter Integrations- oder Alphabetisierungskurs (A2 oder B1), keine Wiederholungsmöglichkeit
- gute mündliche Deutschkenntnisse
- gültiger Aufenthaltstitel

Lehrgangsinhalte

- Alphabetisierung und Grundbildung
- PC-Anwendungstraining
- Persönlichkeits- und Bewerbungstraining
- Praxistraining zur Alphabetisierung
- 6-wöchiges Betriebspraktikum

Kursaufbau

Die Maßnahme ist für die Dauer von 15 Monaten (inkl. Nachbetreuungszeit) angelegt und untergliedert sich in 2 Semester.

Der Unterricht findet an 5 Tagen in der Woche mit jeweils 6 Stunden statt. Diese Kontinuität bewirkt einen besonderen Trainingseffekt. Die Klassenstärke von 6 bis 8 Teilnehmenden ermöglicht ein individuelles Arbeiten mit den neuen Lernern.

Im Rahmen des 6-wöchigen Betriebspraktikums sammeln die Teilnehmenden berufspraktische Erfahrungen und haben Gelegenheit, ihre schriftsprachlichen Deutschkenntnisse im beruflichen Kontext anzuwenden.

Während des gesamten Zeitraums werden die Teilnehmenden mit Hilfe förderdiagnostischer Verfahren entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Ressourcen begleitet.

Zeitlicher Rahmen

Unterricht / Gruppenarbeit:	01.04.2019 – 31.03.2020
inkl. Praktikum:	07.10.2019 – 15.11.2019
Nachbetreuungszeit:	01.04.2020 – 30.06.2020
Urlaub / freie Tage:	02./03.05.2019 und 31.05.2019 29.07.2019 – 09.08.2019 04.10.2019 01.11. und 21./22.11.2019 23.12.2019 – 03.01.2020

Tägliche Unterrichtszeit

Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Nachbetreuungszeit

Individuelle Termine: 01.04.2020 – 30.06.2020

Durchführungsort

die Sprachwerkstatt GmbH
Großenhainer Str. 99
01127 Dresden

Kostenübernahme durch ESF-Förderung

- Übernahme der Lehrgangskosten zu 100 % durch den Europäischen Sozialfonds
- Erstattung der Fahrtkosten auf Nachweis
- die Teilnehmer erhalten eine Aufwandsentschädigung von 2,50 € pro Anwesenheitstag

Der Kurs kann von den Teilnehmenden im Bedarfsfall wiederholt werden.

Kontakt:

Für weitere Infos steht Ihnen **Frau Westphal** gern zur Verfügung.

Tel.: 0351 897594-0
Fax: 0351 897594-17

E-Mail: k.westphal@die-sprachwerkstatt.de
Internet: www.die-sprachwerkstatt.de